

212

9. Dezember 1937

376/37

Lieber Herr Bock !

In der Anlage übersende ich Ihnen einen Ministerialerlaß betr. wissenschaftliche Kongresse im Jahre 1938 mit der Bitte um Angaben darüber wer von den Mitgliedern des Instituts am internationalen Historikertag in Zürich teilzunehmen gedenkt und ob und in welcher Höhe für diesen Zweck Devisen bereitgestellt werden müssen. Für die Rücksendung des Erlasses wäre ich Ihnen sehr dankbar, da der Antrag von hier gestellt werden muß.

Mit herzlichen Grüßen und Heil Hitler !

*[Faint bleed-through text from the reverse side of the page, including names like 'Professor Engel' and 'Reiseetat']*

teilt werden muß, und ihn deshalb gebeten, jeweils die letzte Korrektur nicht direkt in die Druckerei, sondern erst nach Berlin zu schicken. Sollte Sie jedoch sehr stark danach gelüsten, so können Sie sie natürlich gerne haben.

Professor Stengel, der vom Ministerium bereits unter dem 22. Oktober d.J. ernannt worden ist, war vor wenigen Wochen kurz hier, um zur endgültigen ige Monate

211

Nr. 341/37

Berlin, 8. November 1937

Lieber Herr Kämpf !

Mit Ihrer Sichel-Abhandlung sind Sie wirklich vom Unglück verfolgt: Sie steht in der Staatsbibliothek in der sog. Handbibliothek und wird nur in den Lesesaal ausgeliehen. Heute hat mir Professor Engel Ihren Salviati Bericht geschickt. Die auf Seite 6 erwähnte Urkunde Heinrichs IV. ist auch Herrn von Gladiß nicht bekannt. Er läßt Sie daher bitten, wenn irgend möglich eine Photokopie oder Abschrift zu machen.

Herzliche Grüße und Heil Hitler !

Ihr 